



## Gallery Walk: Was ist eine Kampagne?



<b>Kurzbeschreibung</b>	Gemeinsam erarbeiten die Schüler*innen, was eine Kampagne ist und welche Aspekte eine Kampagne erfolgreich machen. Die Methode setzt direkt am Wissenstand der Schüler*innen an. Die Übung kann als Vorbereitung auf die Erstellung einer eigenen Kampagne genutzt werden, z. B. zu einem aktuellen Thema und der Darstellung der eigenen Position.
<b>Zielsetzung</b>	Die Schüler*innen erarbeiten wesentliche Merkmale, Formen und Ziele von Kampagnen und lernen dadurch eine Form politischer Teilhabe kennen.
<b>Kompetenzbereiche</b>	Kommunizieren und Kooperieren, Produzieren und Präsentieren, Medienkritik, Partizipationsformen kennenlernen
<b>Zeitbedarf</b>	25 Minuten
<b>Arbeitshilfe</b>	„Präsentation_Kampagne“
<b>Medien und Material</b>	6 Plakate, 6 Flipchart-Marker, <a href="#">(Online-)Stoppuhr</a>
<b>Gruppengröße</b>	12 - 36 Schüler*innen
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Ablauf</b>	<p><i>Vorbereitung durch die Lehrkraft:</i></p> <p>Im Vorfeld werden sechs Plakate vorbereitet. Auf jedes Plakat wird mittig z. B. eine der folgenden Leitfragen geschrieben:</p>

- Was ist eine Kampagne?
- Was soll eine Kampagne bewirken?
- Was zeichnet einen guten Slogan aus?
- Welche Formen von Kampagnen gibt es?
- Wie können Sie sich mit einer Kampagne politisch beteiligen?
- Welche Zielgruppen können mit einer Kampagne angesprochen werden?

### *Ablauf:*

Die Schüler\*innen werden in sechs Gruppen geteilt. Jede Gruppe sucht sich eines der Plakate aus und beginnt dort mit der Beantwortung der jeweiligen Frage. Die Gruppen haben zwei Minuten Zeit, um die erste Frage zu beantworten. Dabei wird die Zeit gestoppt. Die ablaufende Zeit kann entweder über den Beamer mithilfe einer Online-Stoppuhr (<https://webuhr.de/timer/>) visualisiert oder mündlich angesagt werden. Nach den zwei Minuten gehen die Gruppen im Uhrzeigersinn ein Plakat weiter und beantworten die nächste Frage. Die Zeit wird nach jedem zweiten Wechsel um eine halbe Minute verringert, da die Schüler\*innen nur noch Inhalte ergänzen. Der sogenannte Gallery Walk endet, wenn jede Gruppe jede Frage beantwortet hat.

Nach Abschluss des Gallery Walks werden die Ergebnisse auf den Plakaten mit den Schüler\*innen im Plenum diskutiert und offene Fragen geklärt. Zuletzt können noch fehlende Aspekte ergänzt werden – alle wichtigen Punkte in Bezug auf eine Kampagne sind in der „Präsentation\_Kampagne“ festgehalten.

Die Methode Gallery Walk eignet sich gut für Fragen, die darauf abzielen, Wissen zusammenzutragen und dabei den bisherigen Wissensstand sowie die Erfahrungen der Schüler\*innen einzubeziehen.

